

Desktop Umgebungen

- KDE installieren und NoMachine Workstation for Linux Service
- KDE Desktop weg alles nur schwarz, aber Programme laufen noch
- KDE Freigaberegisterreiter hinzufügen

KDE installieren und NoMachine Workstation for Linux Service

Beschreibung:

Wenn man ein Debian Terminal Server installieren möchte, fehlt meistens eine Desktop umgebung um diese dann per rdp oder nomachine zugänglich zu machen.

Installation

Entweder als root oder mit sudo. Wir machen hier sudo, weil meisten wenn man ein Desktop will, hat man einen Standard user.

```
sudo apt install kde-plasma-desktop
```

No Machine installieren:

Cups und Archivverwaltung (Grafischen Entpackprogramm) installieren

```
sudo apt install cups file-roller ark
```

Für den Virtuellen Desktop braucht nomaschien den x11 Server

```
sudo apt install xserver-xorg xinit x11-xserver-utils sddm dbus-x11
```

Danach nomachine server holen.

Site öffnen

<https://downloads.nomachine.com/download/?id=13&platform=linux>

Dann Rechtsklick auf den Download button und link Adresse kopieren anklicken

Linux 64-bit



NoMachine Workstation for Linux RPM (x86_64)

Version: 9.0.188_11
Package size: 133.01 MB
Package type: RPM
MD5 signature: d8feb9194118335d79136cd6d98fb0d7
For: RHEL 6.0 to RHEL 9, CentOS 6.0 to CentOS 8.5, CentOS Stream 8 to CentOS Stream 10, SLED 11 to SLED 15, SLES 11 to SLES 15, openSUSE 11.x to openSUSE 15.x, Fedora 10 to Fedora 41
NoMachine Enterprise products are offered under a 30-day evaluation license.

Download



NoMachine Workstation for Linux DEB (amd64)

Version: 9.0.188_11
Package size: 132.15 MB
Package type: DEB
MD5 signature: 17f4e5a572aa8f7f1582aaa909708bda
For: Debian 5 to Debian 12, Ubuntu 8.04 to Ubuntu 24.10
NoMachine Enterprise products are offered under a 30-day evaluation license.

Download



NoMachine Workstation for Linux TAR.GZ (x86_64)

Version: 9.0.188_11
Package size: 132.1 MB
Package type: TAR.GZ
MD5 signature: 25497ac899fc852d5365383148c23434
For: RHEL 6.0 to RHEL 9, CentOS 6.0 to CentOS 8.5, CentOS Stream 8 to CentOS Stream 10, SLED 11 to

Hier die zur Erstellung des Artikels Aktuelle Version, diese dann per wget downloaden

```
wget https://download.nomachine.com/packages/9.0-PRODUCTION/Linux/nomachine-workstation_9.0.188_11_amd64.deb
```

und installieren

```
sudo apt install ./nomachine-workstation_9.0.188_11_amd64.deb
```

Nun noch für KDE anpassen

```
sudo nano /usr/NX/etc/node.cfg
```

Dort folgende Werte das Kommentar entfernen

ca Zeile 464

```
WaylandModes egl,drm,compositor
```

Und in ca Zeile 1030

Den Wert von 1 auf 0 ändern

```
EnableEGLCapture 0
```

Dann speichern und

neustarten

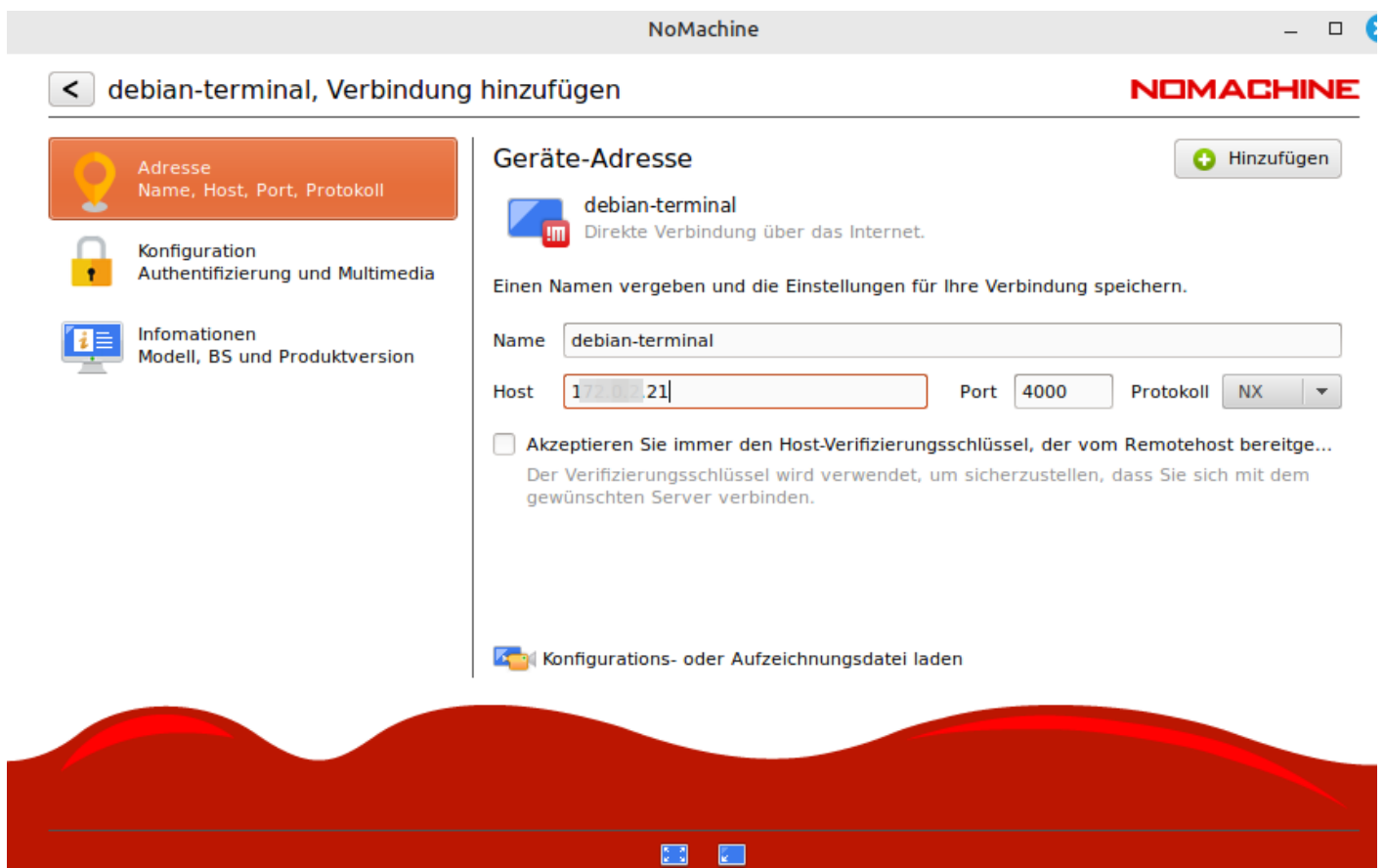
```
sudo reboot
```

Alle Benutzer die Drucken sollen in die Gruppe CUPS reinpacken

```
sudo usermod -aG lpadmin <username>
```

Verbinden:

NX-PLayer auf dem Dem Client starten und ip eintragen und auf hinzufügen klicken



Nun den Schlüssel akzeptieren mit ok

Host Identifizierung überprüfen

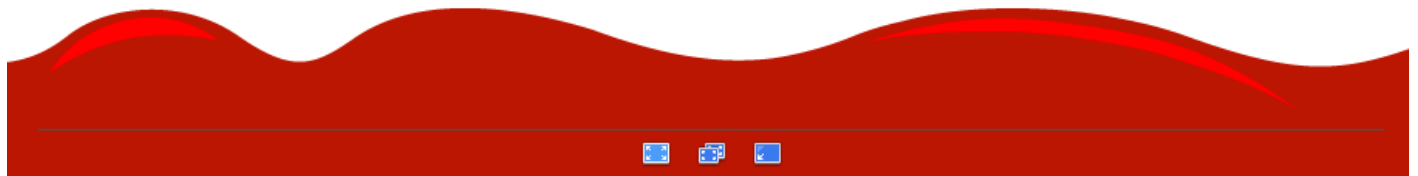
NOMACHINE



Die Authentizität des Hosts 172.0.2.21 kann nicht eingerichtet werden. Der Zertifikats-Fingerabdruck lautet: SHA256 B7 E0 EA 66 FC F6 D9 28 D3 F0 D8 1A 40 F5 26 60 DC FB 24 A7 7C EA 46 EE 99 F4 C9 D1 52 7B C9 34. Sind Sie sicher, dass Sie die Verbindung fortführen wollen?

Abbrechen

OK



Benutzername Kennwort eingeben

debian-terminal

NOMACHINE

Bitte geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort ein, um sich als Systembenutzer anzumelden.



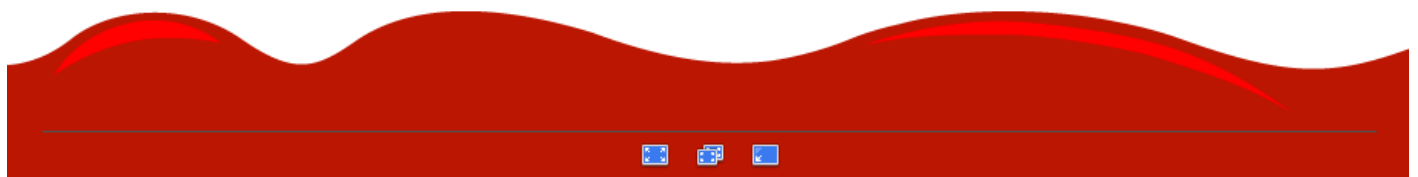
Benutzername

Passwort

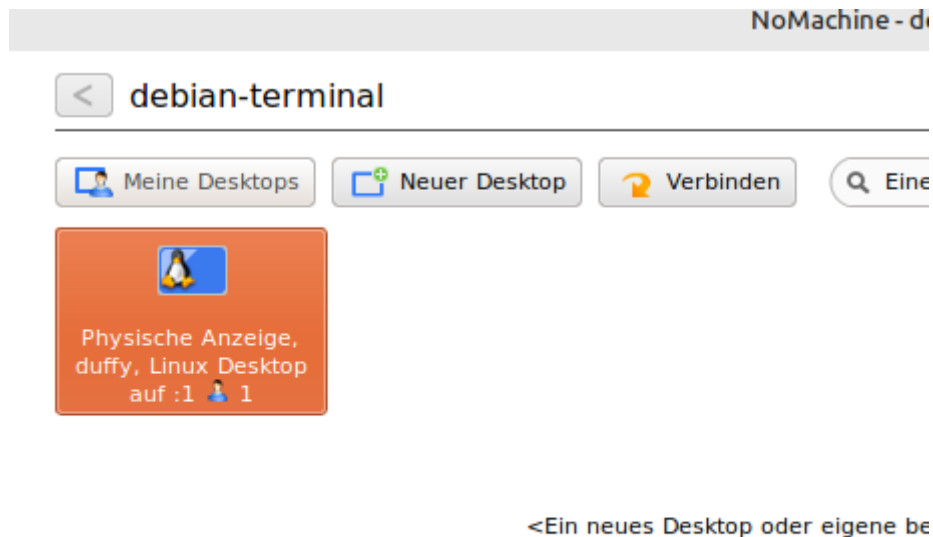
☐ Dieses Passwort in der Verbindungsdatei speichern

Abbrechen

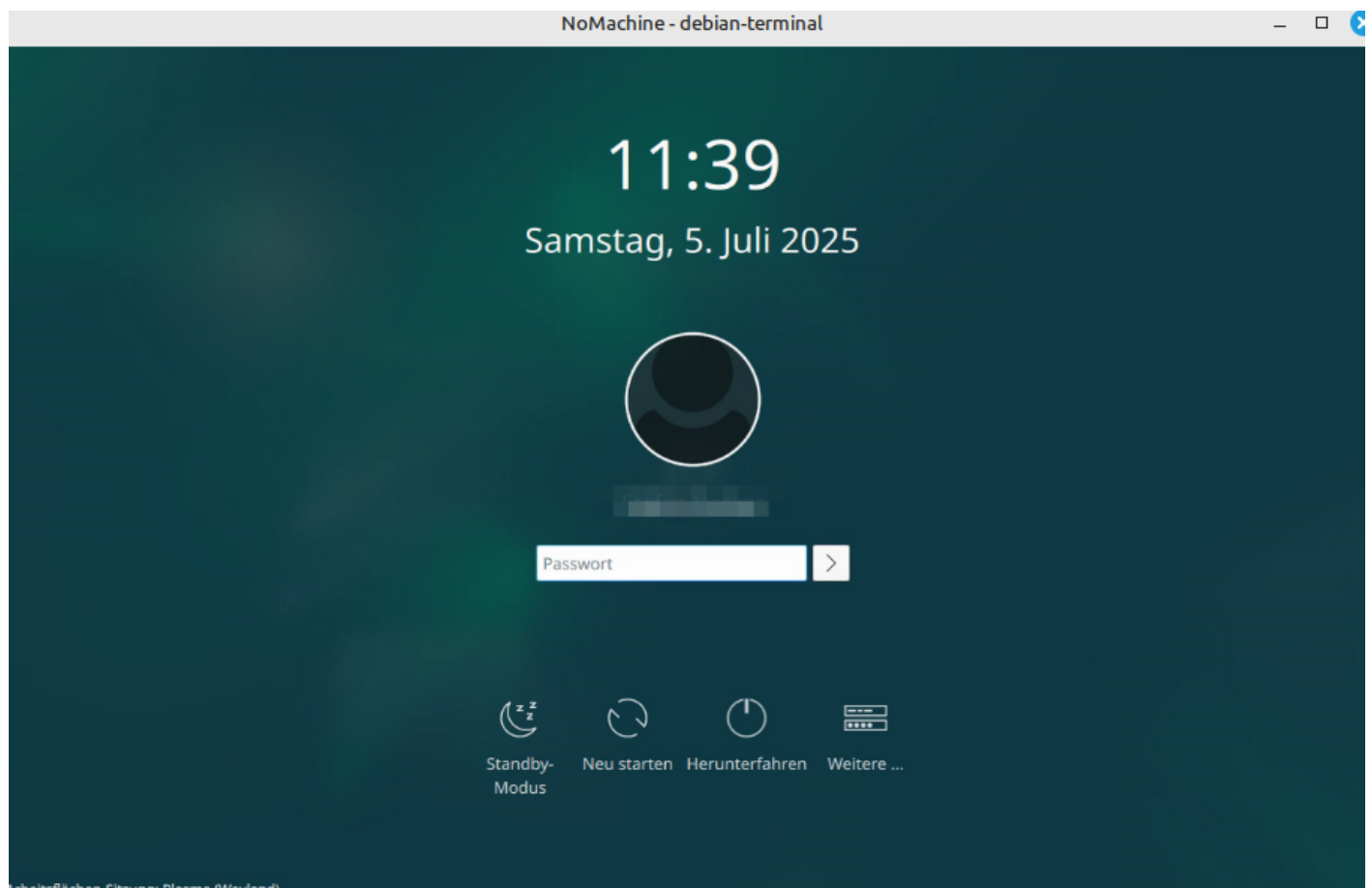
OK



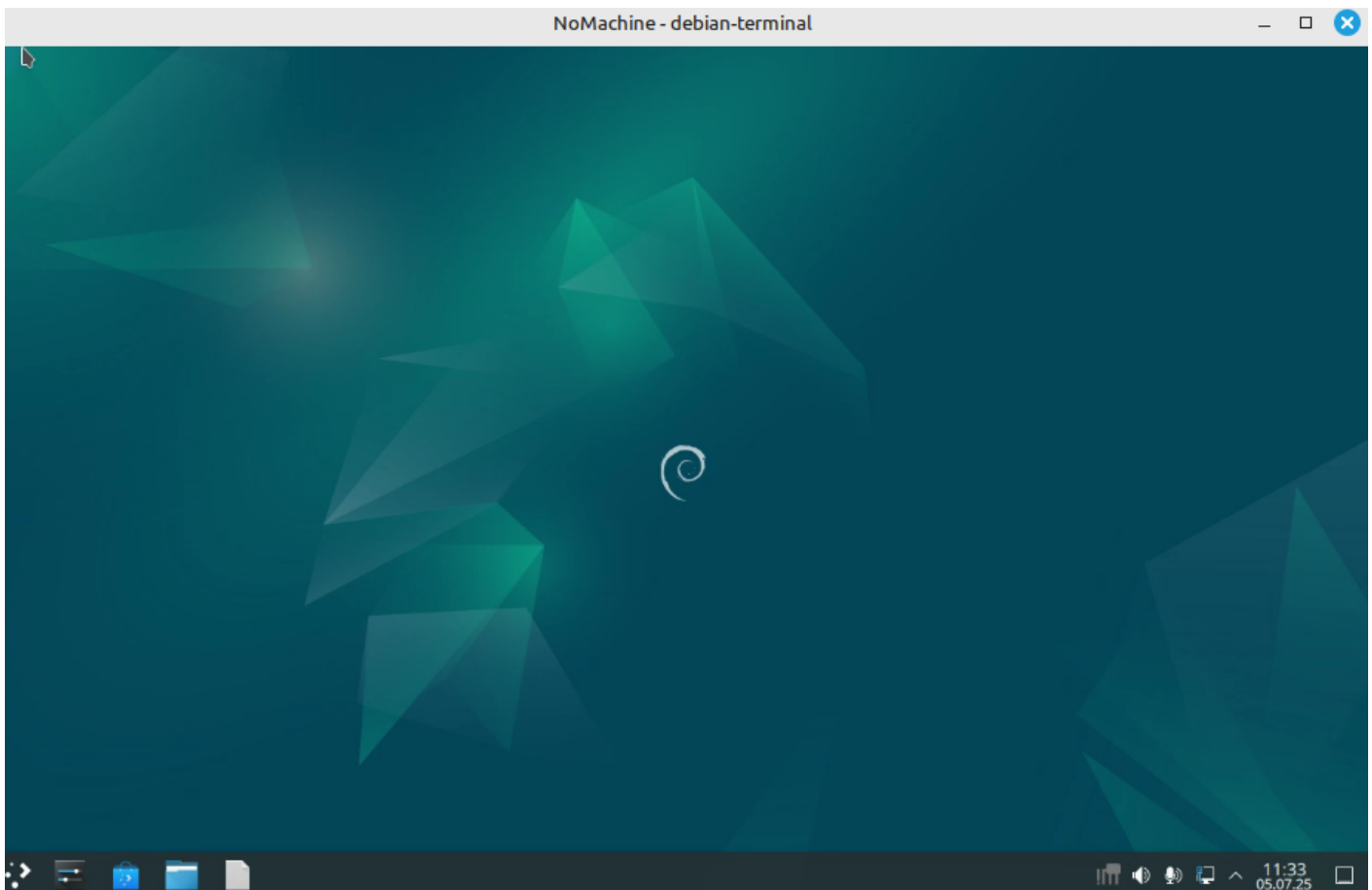
Dann auf Physische Anzeige klicken



Nun hat man nach eingeben des Kennwortes

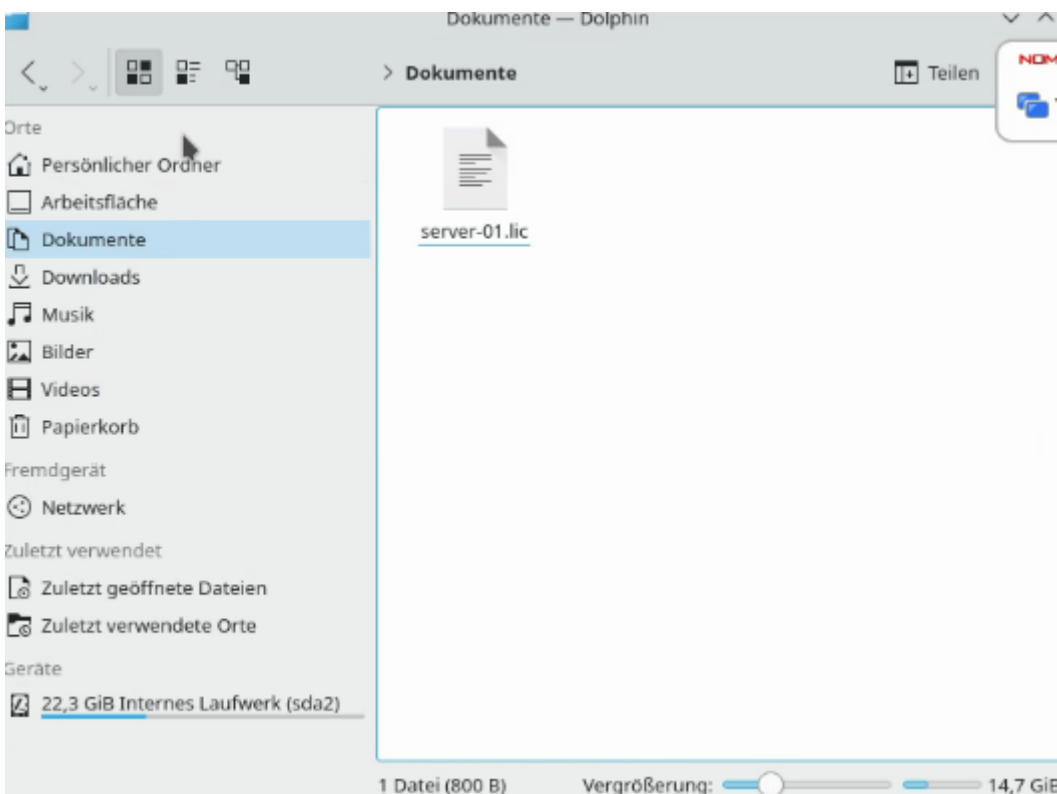


den Desktop vor sich

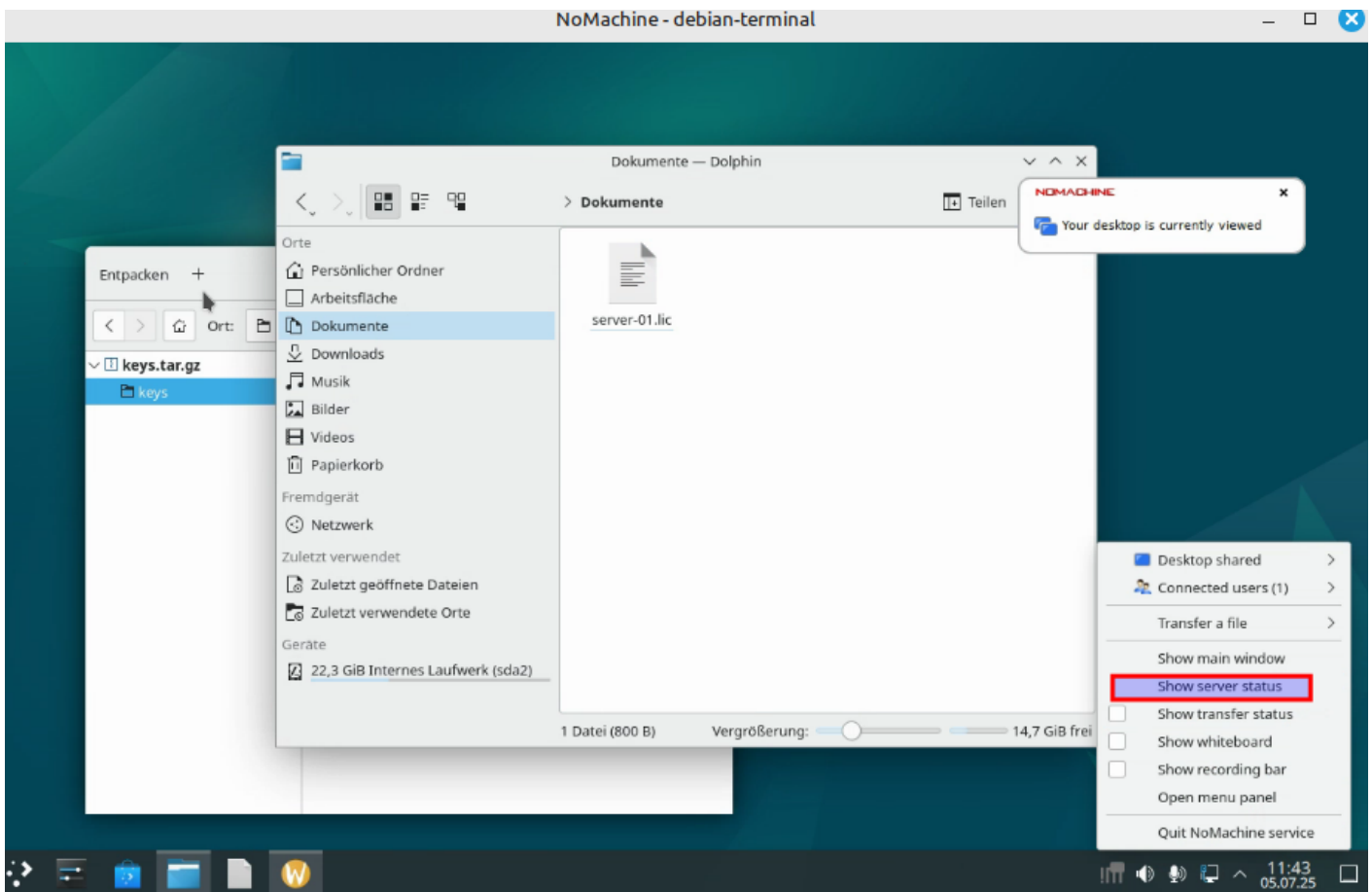


License Einspielen für Virtuellen Desktop

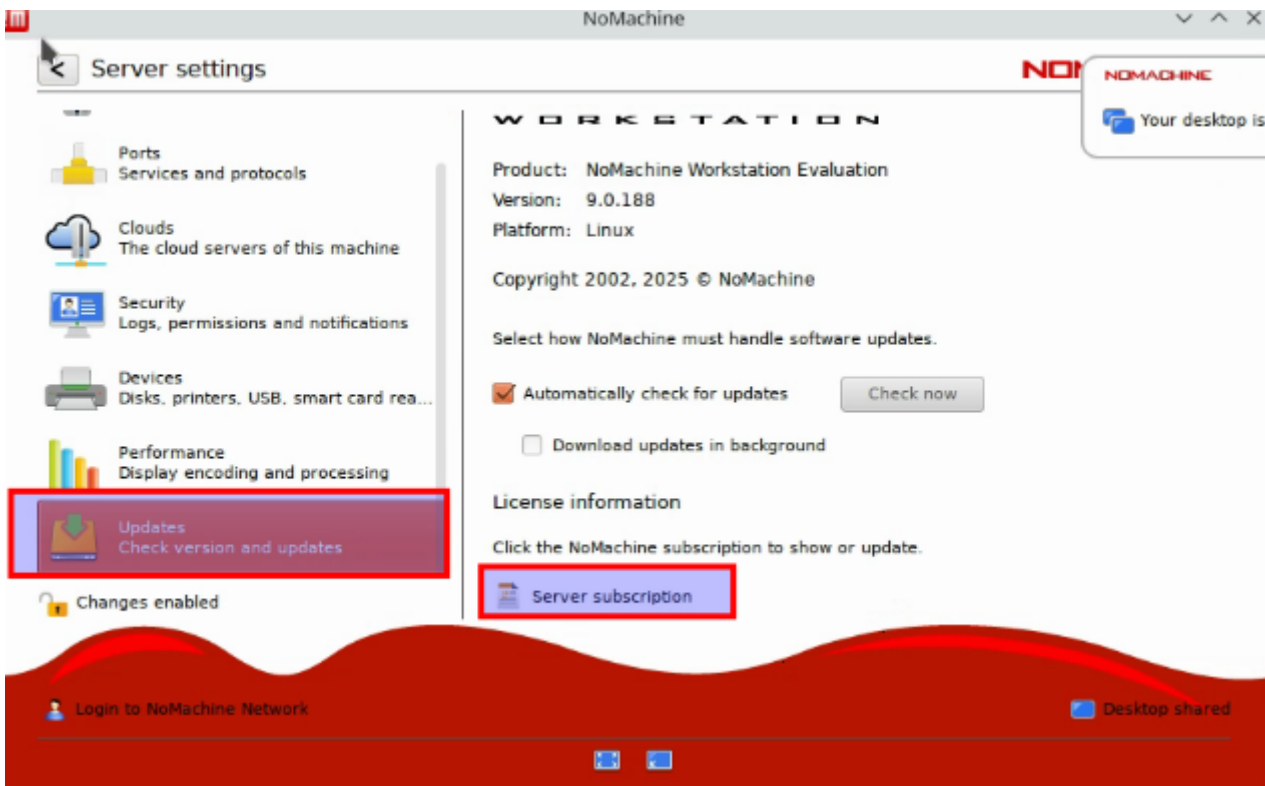
Nun auf den Server die Licence Datei kopieren



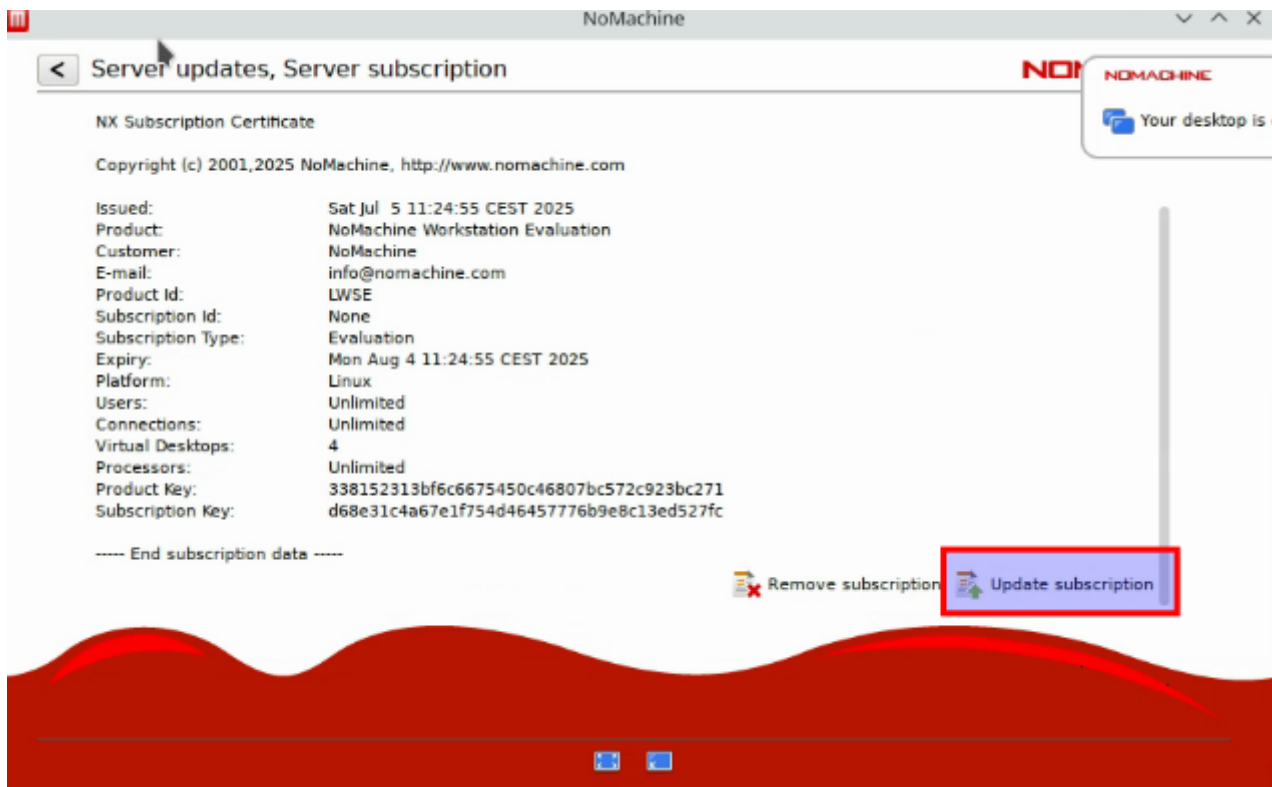
Nun No Machine Service Server öffnen, dazu rechtsklick auf Symbol und dann show Server status



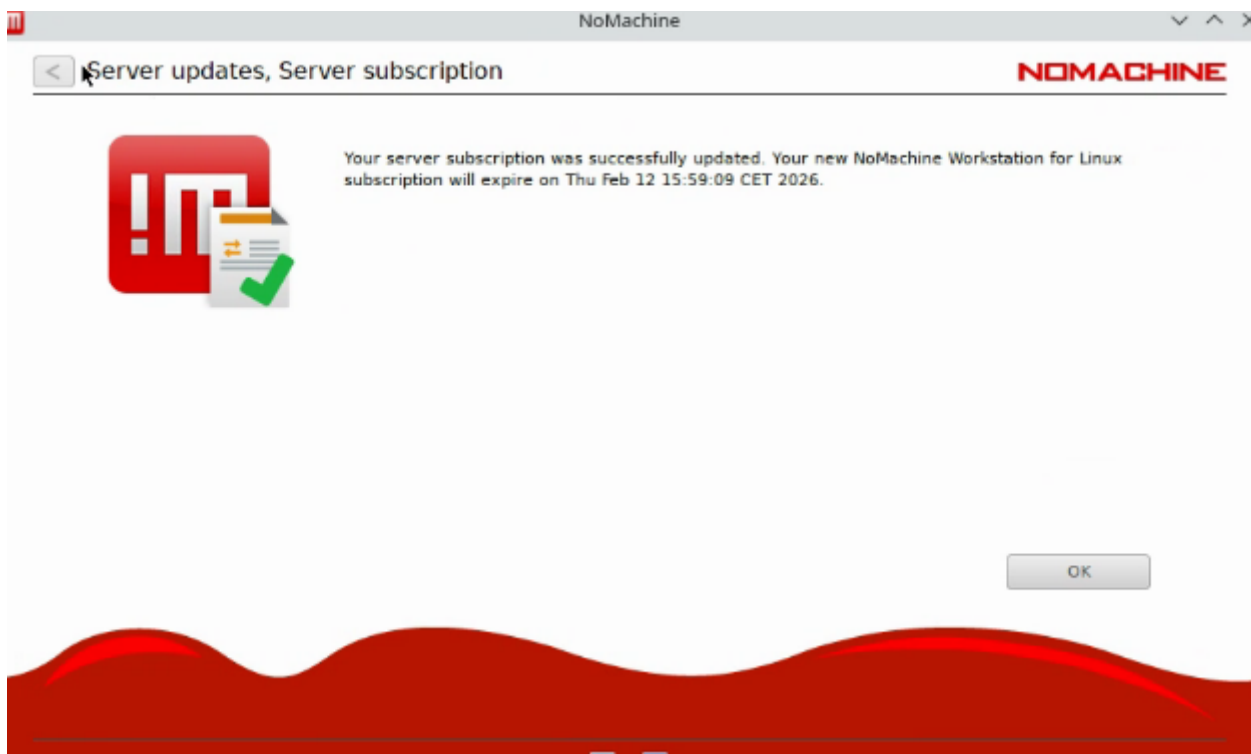
Dann auf Updates klicken, dann auf Server subscription klicken

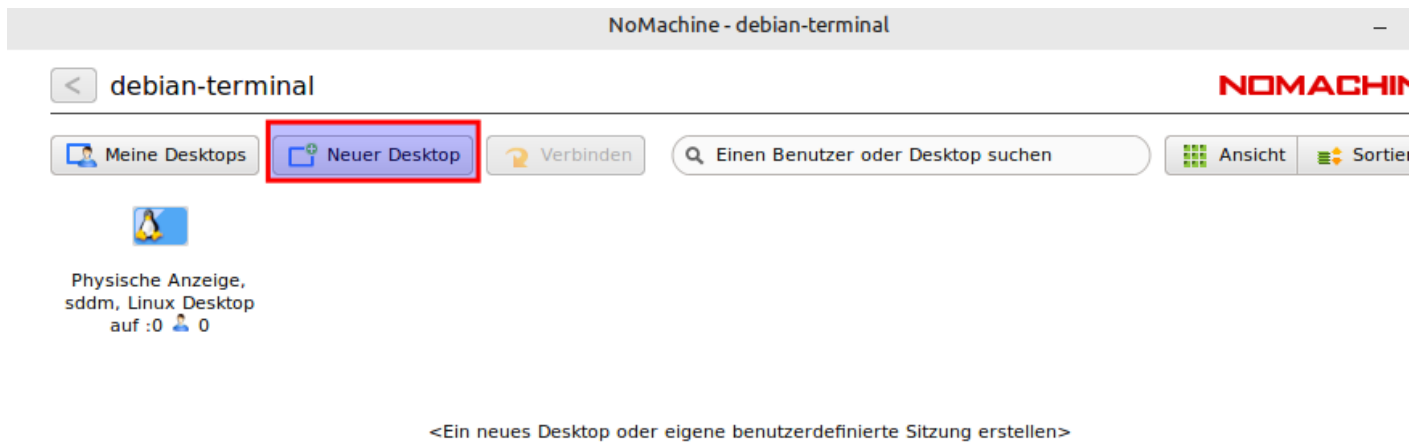


Dann runterscrollen und auf Update subscription klicken

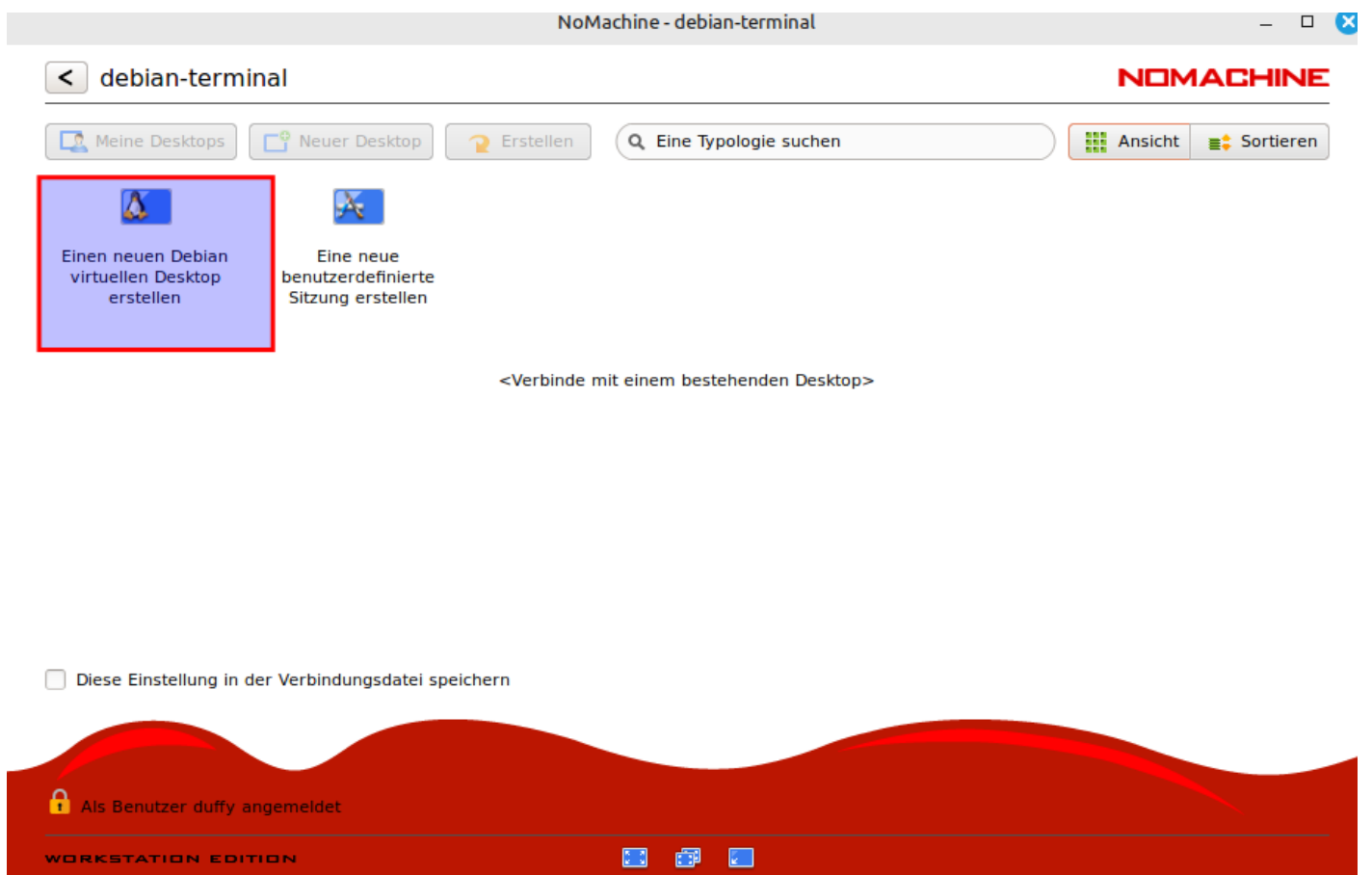


Datei auswählen, fertig

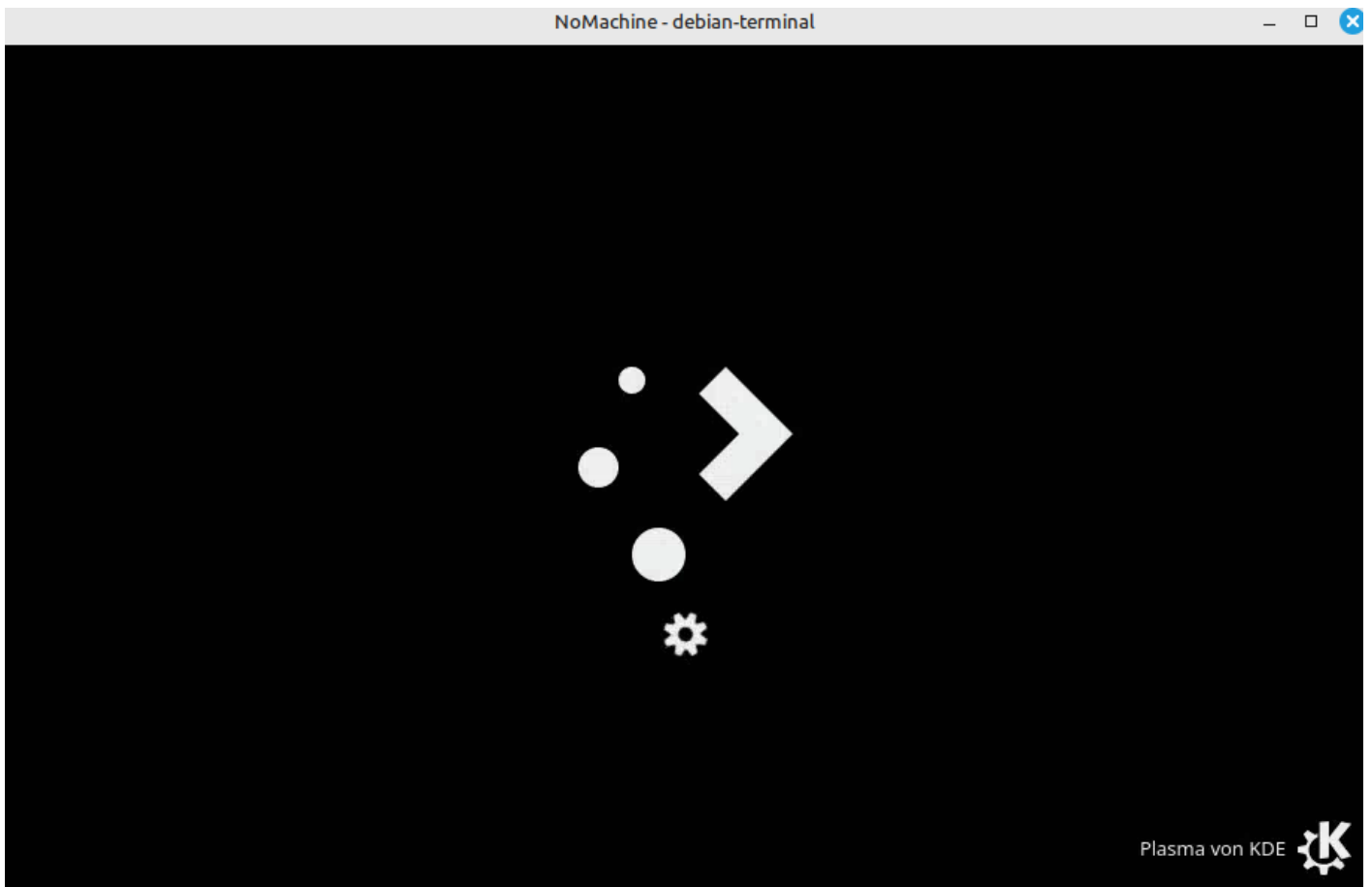




Dann auf einen Neuen Virtuellen Desktop erstellen klicken



Nun warten und man ist drin



Allerdings hat Debian nur ein kleines Programmspektrum.

Deshalb Flat Hub installieren.

Allerdings Brave nicht als Flat Paket installieren, sonst ist ein Syncserver nicht möglich

resolv.conf selbst verwalten:

Dazu ein script

```
nano fix-dns.sh
```

Inhalt

Hier noch die DNS-Server anpassen!!!

```
#!/bin/bash

echo "[ ] Stoppe und deaktiviere systemd-resolved..."
sudo systemctl stop systemd-resolved
sudo systemctl disable systemd-resolved
```

```
echo "🔗 Entferne symbolischen Link /etc/resolv.conf..."
sudo rm -f /etc/resolv.conf
```

```
echo "📄 Erstelle neue resolv.conf mit deinen DNS-Servern..."
cat <<EOF | sudo tee /etc/resolv.conf > /dev/null
nameserver 1.1.1.1
nameserver 9.9.9.9
EOF
```

```
echo "🔒 Setze Schreibschutz auf /etc/resolv.conf..."
sudo chmod +w /etc/resolv.conf
```

```
echo "✅ Fertig! Deine resolv.conf ist jetzt fest gesetzt."
```

Ausführbar machen

```
chmod +x fix-dns.sh
```

Ausführen

```
./fix-dns.sh
```

Möchte man die Datei wieder ändern, erst den Schreibschutz entfernen.

```
sudo chmod -w /etc/resolv.conf
```

Dann die DNS Server im Script anpassen und neu ausführen

KDE Desktop weg alles nur schwarz, aber Programme laufen noch

Beschreibung:

Es kann vorkommen das ein Applet oder anderes Programm KDE zum absturz bringt. Die Programme laufen noch weiter, aber keine Taskleiste und kein Desktop. Gott sei Dank funktionieren Tastenkürzel noch.

Windows Logo + E öffnet dann den Dateimanager.

Erstmal den Ordner ~/.cache leeren. Denn da liegt sicherlich das Problem das der Desktop überhaupt abschmiert

Dann Rechtsklick in den Ordner und Terminal hier öffnen anklicken.
nun haben wir mit diesem trick auch ne shell aufgemacht.

Nun folgenden befehl eintippen.

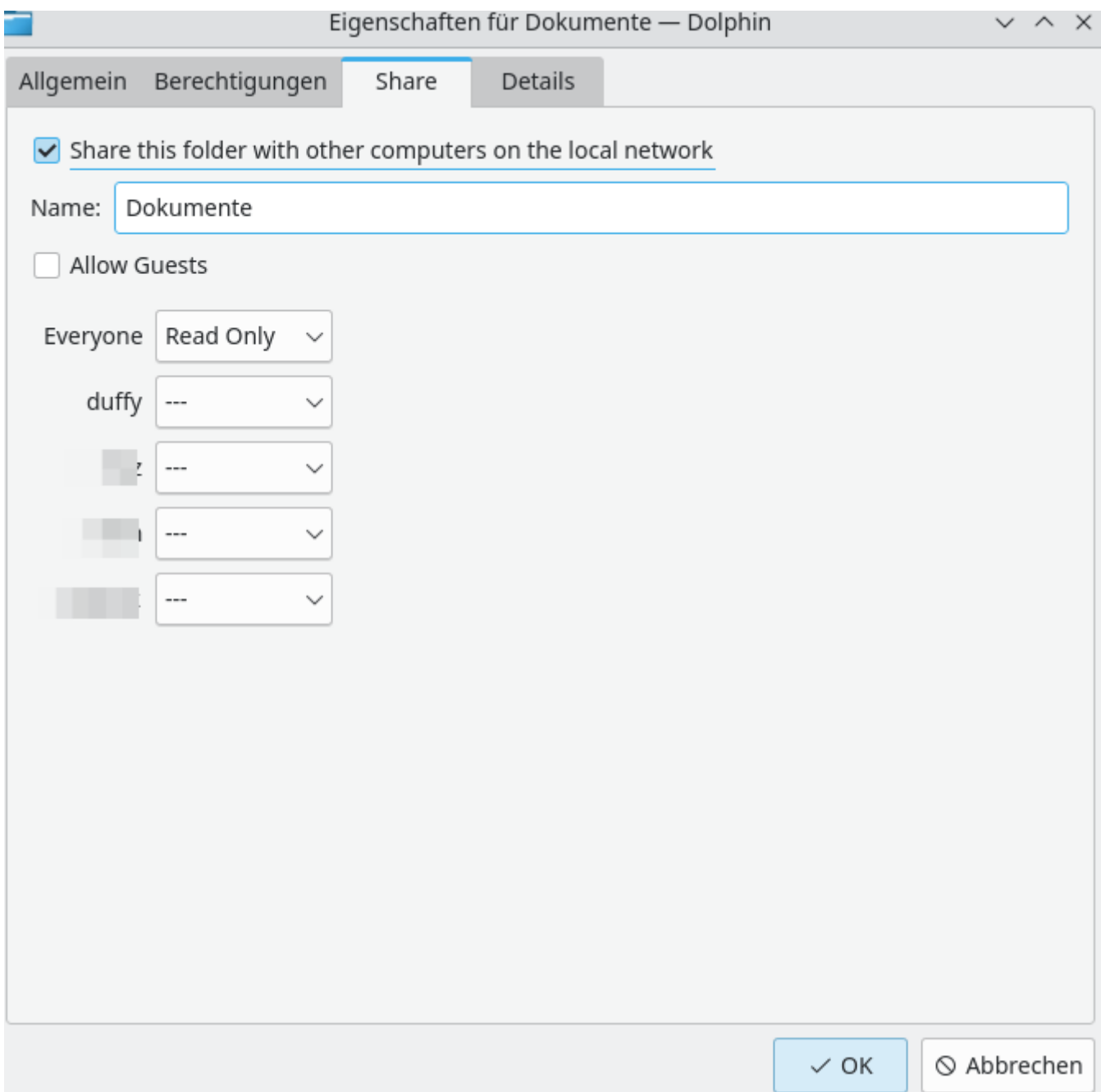
```
setsid plasmashell --replace >/dev/null 2>&1 < /dev/null &
```

KDE Freigaberegisterreiter hinzufügen

REPO: <https://git.hacker-net.de/Hacker-Software/kde-dolphin-smb-sharing-tab>

GPLv2+ KF5 / KF6 Debian 12 Bookworm Debian 13 Trixie net usershare

Ersetzt das kaputte `kdenetwork-filesharing` Paket durch eine einfache, funktionierende Alternative die `net usershare` direkt nutzt — **kein Root nötig!**



☐ Features

- **Share-Tab** in Dolphins Ordner-Eigenschaften (Rechtsklick → Eigenschaften)
- Freigabe per Checkbox aktivieren/deaktivieren
- Freigabename konfigurierbar (Standard = Ordnername)
- Gastzugang erlauben
- Berechtigungen pro Benutzer: Read Only / Full Access / Deny
- Erkennt bestehende Freigaben und lädt deren Einstellungen

☐☐ Voraussetzungen

- Samba installiert (`net usershare` ist Teil des Samba-Pakets)
- `usershare` in `smb.conf` aktiviert (siehe unten)
- Benutzer muss in der Gruppe `sambashare` sein

Samba installieren

```
bash
sudo apt install samba
```

Benutzer zur Gruppe hinzufügen

```
bash
sudo adduser $USER sambashare
```

Danach neu einloggen.

Samba usershare aktivieren

In `/etc/samba/smb.conf` unter `[global]`:

```
ini
usershare max shares = 100
usershare owner only = yes
```

Danach: `sudo systemctl restart smbd`

☐☐ Versionen

Verzeichnis	Zielplattform	KDE Frameworks	Qt
kf5/	Debian 12 Bookworm	KF5	Qt5
kf6/	Debian 13 Trixie	KF6	Qt6

Der C++ Quellcode ist identisch — nur die CMake-Konfiguration unterscheidet sich.

☐☐ Build & Installation

Debian 12 Bookworm (KF5)

Build-Dependencies:

```
bash
sudo apt install build-essential cmake extra-cmake-modules \
    libkf5kio-dev libkf5coreaddons-dev libkf5i18n-dev \
    qtbase5-dev
```

Bauen:

```
bash
cd kf5
bash build.sh
```

Installieren:

```
bash
sudo cp build/bin/smbshareplugin.so \
    /usr/lib/x86_64-linux-gnu/qt5/plugins/kf5/propertiesdialog/
```

Dolphin neustarten:

```
bash
killall dolphin; dolphin &
```

Debian 13 Trixie (KF6)

Build-Dependencies:

```
bash
sudo apt install build-essential cmake extra-cmake-modules \
    libkf6kio-dev libkf6coreaddons-dev libkf6i18n-dev \
    qt6-base-dev
```

Bauen:

```
bash
cd kf6
bash build.sh
```

Installieren:

```
bash
sudo cp build/bin/smbshareplugin.so \
    /usr/lib/x86_64-linux-gnu/qt6/plugins/kf6/propertiesdialog/
```

Dolphin neustarten:

```
bash
killall dolphin; dolphin &
```

☐ Deinstallation

```
bash
# KF5
sudo rm /usr/lib/x86_64-linux-gnu/qt5/plugins/kf5/propertiesdialog/smbshareplugin.so

# KF6
sudo rm /usr/lib/x86_64-linux-gnu/qt6/plugins/kf6/propertiesdialog/smbshareplugin.so
```

☐ Projektstruktur

- kde-dolphin-smb-sharing-tab/
 - README.md
 - kf5/ — Debian 12 (KDE Plasma 5)

- CMakeLists.txt
- build.sh
- src/
 - CMakeLists.txt
 - smbshareplugin.json
 - smbshareplugin.h
 - smbshareplugin.cpp
- kf6/ — Debian 13 (KDE Plasma 6)
 - CMakeLists.txt
 - build.sh
 - src/
 - CMakeLists.txt
 - smbshareplugin.json
 - smbshareplugin.h
 - smbshareplugin.cpp

⚙ Wie es funktioniert

⚙ Wie es funktioniert

Das Plugin nutzt die `net usershare` Befehle von Samba:

- `net usershare add <name> <path> <comment> <acl> <guest_ok>` — Freigabe erstellen
- `net usershare delete <name>` — Freigabe löschen
- `net usershare info --long` — bestehende Freigaben auflisten

Diese Befehle benötigen keine Root-Rechte, solange der Benutzer in der Gruppe `sambashare` ist und `usershare` in der `smb.conf` aktiviert ist.